



Pressemitteilung

Nr. 181 / 18. Dezember 2025

Geburtstage im Jänner 2026

Runde Geburtstage und Weihetag in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 2. Jänner 2026

vollendet Monsignore **Dr. Gustav Pirich**, em. Pfarrer, wohnhaft in Gmunden, sein 85. Lebensjahr. Er wurde in Wels geboren und 1965 zum Priester geweiht. Dr. Pirich ist Priester der Erzdiözese Wien und war Pfarrer in Hollabrunn und Karnabrunn. Nach seiner Emeritierung übersiedelte er 2008 nach Gmunden und ist seither Kirchenrektor an der ehemaligen Klosterkirche der Kapuziner in Gmunden.

Am 5. Jänner 2026

feiert Konsistorialrat **Mag. Augustin Keinberger OPraem**, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Pfarrer in Ulrichsberg, seinen 90. Geburtstag. Er stammt aus Oeppling, trat 1956 in das Stift Schlägl ein und wurde 1961 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Ulrichsberg und Aigen im Mühlkreis sowie als Religionsprofessor am Gymnasium Rohrbach tätig. Seit 1972 wirkt Herr Augustin als Pfarrer in Ulrichsberg. Von 1987 bis 1992 war er Dechant des Dekanates Altenfelden.

Am 6. Jänner 2026

wird Konsistorialrat **Mag. Dr. Anton Riedl**, Ständiger Diakon in Ried im Innkreis, 75 Jahre alt. Er wurde in Rappolz bei Waidhofen an der Thaya geboren, ist verwitwet und lebt in Hohenzell. Nach dem Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Wien begann er seine berufliche Laufbahn in der Krankenhausberatung und wurde 1979 Geschäftsführer des von P. Anton Gots gegründeten „Behindertendorfes Altenhof“ (heute Assista Soziale Dienste). Von 1985 bis 2000 arbeitete Dr. Riedl als selbstständiger Managementtrainer und Unternehmensberater, anschließend bis 2007 als Geschäftsführer der Sozial- und Gesundheitseinrichtungen der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Von 2007 bis 2016 war Anton Riedl Professor für Strategie und Innovation am Department für Gesundheits-, Sozial- und Public Management der FH OÖ – Campus Linz. 2002 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht und ist mit Ende November 2025 emeritiert. Er ist jedoch nach wie vor in der Konviktgemeinde St. Josef in Ried im Innkreis engagiert und weiterhin als Gefangenenseelsorger an der Justizanstalt Ried/I. ehrenamtlich tätig.

Am 8. Jänner 2026

feiert Geistlicher Rat **Mag. Christian Landl**, Ständiger Diakon und Seelsorgeverantwortlicher der Pfarre Attersee, seinen 65. Geburtstag. Geboren in Linz und aufgewachsen in Ottensheim, studierte er Theologie in Wien und Linz. 1997 begann er seine seelsorgliche Tätigkeit als Pastoralassistent in Ottensheim. Bereits während des Studiums sowie in seiner Zeit als Pastoralassistent war Christian Landl an verschiedenen Schulen in Wien und Oberösterreich als Religionslehrer tätig. Zwischen 2001 und 2009 war er im Wertemanagement der Kreuzschwesternprovinz OÖ/Sbg. beschäftigt. Im Jahr 2003 empfing er die Weihe zum Ständigen Diakon und engagierte sich ehrenamtlich in der Pfarre Ottensheim. Von 2005 bis 2009 übernahm Herr Landl im Dekanat Gallneukirchen die Funktion

des Dekanatsassistenten. Anschließend leitete er von 2009 bis 2025 die Pfarre Schörfling als Pfarrassistent. Seit Oktober 2025 ist er Seelsorgeverantwortlicher in der Pfarre Attersee. Darüber hinaus ist Christian Landl ausgebildeter Meditationsleiter und in verschiedenen musikalischen Bereichen engagiert. Er ist Vater zweier erwachsener Kinder.

Am 10. Jänner 2026

wird **Mag. P. Alois (Lois) Ortner SVD**, Missionar auf den Philippinen, 70 Jahre alt. Er ist gebürtig aus Tragwein, studierte Mathematik und Biologie und trat 1983 in den Orden der Steyler Missionare ein. 1987 wurde er als Missionar auf die Philippinen gesandt, wo er 1988 zum Priester geweiht wurde. Nach einigen Seelsorgestationen wurde P. Lois Ortner Pfarrer der neu gegründeten Pfarre der Kleinen Therese vom Kinde Jesu in Lumbang in der Provinz Romblon auf der Insel Sibuyan. Neben einem Pfarrzentrum errichtete er einige Schulen, darunter eine High School, er baute Kapellen und zuletzt die Basilika of St. Therese of The Child Jesus. Aber auch zahlreiche Hängebrücken oder ein Felsdurchbruch gehören zu seinen täglichen Baustellen, um den Menschen Wege kürzer und sicherer zu machen, um sie zu verbinden. Seine neue Wirkstätte ist nun seit kurzer Zeit der Ort Apurawan auf der Insel Palawan.

Am 11. Jänner 2026

vollendet Geistlicher Rat **MMag. Christian Koblmüller**, Ständiger Diakon in der Pfarrteilgemeinde Gallneukirchen, sein 65. Lebensjahr. Er wurde in Linz geboren und startete seine berufliche Laufbahn 1980 bei der Oberbank als Assistent der Leitung der Wertpapierabteilung – parallel zu seinem BWL-Studium in Linz. Von 1998 bis 2002 studierte Christian Koblmüller Wirtschaftspädagogik in Linz. Von 1999 bis 2024 war er als kaufmännischer Lehrer an der BHAK Traun sowie an der Tourismusschule Bad Leonfelden tätig und ist nun in Pension. 2007 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht und ist in seiner Heimatgemeinde Gallneukirchen vor allem im Bereich der Diakonie aber auch in der Liturgie engagiert. Christian Koblmüller ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Gallneukirchen.

Am 18. Jänner 2026

feiert **Josef Steinkellner**, em. Pfarrer, wohnhaft in Tarsdorf, seinen 85. Geburtstag. Er wurde in Waldhausen geboren und 1965 zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Münzkirchen, Ternberg und Windischgarsten wurde er 1977 zum Pfarrprovisor in Tarsdorf ernannt, von 1979 bis 2017 wirkte Josef Steinkellner dort als Pfarradministrator. Zugleich war er von 1977 bis 2017 Pfarrprovisor von St. Radegund und machte bis zu seiner Pensionierung 2025 noch Seelsorgsaushilfen im Dekanat Ostermiething.

Am 18. Jänner 2026

wird **Univ.-Prof. Dr. Michael Hofer**, Professor für Theoretische Philosophie an der Katholischen Privat-Universität Linz, 60 Jahre alt. Der gebürtige Steyrer maturierte 1984 am dortigen Gymnasium Werndlpark. Danach studierte er Philosophie, Germanistik und Theologie in Wien, Frankfurt am Main und an der Georgetown University in Washington, D.C. In Wien spondierte er zum Magister der Theologie. In der Folge war er als Lektor im Bereich Sachbuch und Wissenschaft im Klett Verlag und im Österreichischen Bundesverlag tätig. 1993 absolvierte er einen Studienaufenthalt an der Georgetown University in Washington, D.C. 1995 erfolgte die Promotion in Philosophie an der Universität Wien. Nach seiner Assistentenzeit trat Michael Hofer 2006 die Stelle als Universitätsprofessor für Philosophie am damaligen Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie an. Dort war er mit der Konzeption für den Ausbau der Philosophie an der Katholischen Privat-Universität Linz beauftragt. Auf ihn geht die jetzige Gestaltung durch drei Professuren (Theoretische Philosophie, Geschichte der Philosophie, Praktische Philosophie / Ethik) zurück. 16 Jahre hindurch war er Konsulent beim ORF-Fernsehen und beriet, begleitete und begutachtete die Gestaltung von Sendungen und Drehbüchern (2000-2016). In dieser Zeit war er an der Konzeption der Diskussionssendung „kreuz&quer: philosophicum“ beteiligt, die er von 2006 bis 2016 als Gastgeber moderierte. Seit 2013 ist er Universitätsprofessor für Theoretische Philosophie an der Fakultät für

Theologie. Seit vielen Jahren ist er im Otto Mauer-Fonds engagiert, der sich der Förderung von Kunst und Wissenschaft verschrieben hat. Ebenso ist er im Auswahlgremium von Pro Scientia tätig, einer Stiftung, die sich um die Förderung des Nachwuchses in der Wissenschaft bemüht. Michael Hofer ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Am 18. Jänner 2026

vollendet **Christian Kass BSc**, Leiter des Fachbereichs IT und Datenschutz, sein 60. Lebensjahr. Er stammt aus Anselden, besuchte die BHAK in Traun und war dann fast fünf Jahre in der Finanzlandesdirektion für Oberösterreich tätig. Während dieser Zeit absolvierte er die Finanzakademie des Bundes. Danach arbeitete Christian Kass in mehreren Unternehmen als Programmierer und IT-Leiter. 1998 wurde er Leiter der Diözesanen IT und studierte daneben an der Open University (UK). Seit 2023 ist er Leiter des Fachbereichs IT und Datenschutz der Diözesanen Dienste. Christian Kass lebt in Luftenberg, ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Am 19. Jänner 2026

feiert Geistlicher Rat **Mag. Helmut Kritzinger CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian, Kurat in der Pfarre TraunerLand, seinen 65. Geburtstag. Er wurde in Vöcklabruck geboren, trat 1979 in das Stift St. Florian ein und empfing 1987 die Priesterweihe. Nach Kooperatorposten in St. Florian bei Linz und Vöcklabruck war er von 2001 bis 2006 Pfarrer in Linz-St. Paul zu Pichling und anschließend bis 2013 Pfarrer in Linz-Ebelsberg. Von 2003 bis 2007 war er außerdem Pfarrmoderator von Linz-Solarcity. Helmut Kritzinger wurde 2013 zum Pfarrer in Vöcklabruck bestellt und wirkte ab 2016 zusätzlich als Pfarrprovisor in Regau. Seit Dezember 2022 ist er Kurat im Dekanat Traun bzw. in der Pfarre TraunerLand und übernimmt priesterliche Tätigkeiten in den Pfarrteilgemeinden Anselden, Berg an der Krems, Haid und Pucking.

Am 22. Jänner 2026

wird **DI Dr. Andreas Neubauer**, Ständiger Diakon in der Pfarrteilgemeinde Leonding-St. Michael, 65 Jahre alt. Er wurde in Linz geboren. Nach dem Studium der technischen Mathematik begann seine berufliche Laufbahn 1984 an der JKU Linz, von 1986 bis 1987 war er „Assistant Professor“ in Cincinnati in Ohio, USA. Seine Habilitation erfolgte 1989, seit 1993 ist er ao. Univ.-Prof. an der JKU Linz. 2022 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht und ist in der Pfarrteilgemeinde Leonding-St. Michael vor allem in der Verkündigung, in der Liturgie und in der Diakone umfassend engagiert. Andreas Neubauer ist verheiratet, Vater von sechs Kindern und lebt in Leonding.

Am 29. Jänner 2026

vollendet Konsistorialrat **Ing. Mag. Franz Holl**, em. Pfarrer, wohnhaft in Zwettl (NÖ), sein 85. Lebensjahr. Er stammt aus Schweiggen (NÖ), absolvierte die HTL in Krems und trat später in das Zisterzienserstift Zwettl ein. 1968 wurde er zum Priester geweiht. Er war Novizenmeister im Stift und hatte mehrere Jahre einen Lehrauftrag an der Pädagogischen Akademie in Krems. Franz Holl war Seelsorger in mehreren Pfarren der Diözese St. Pölten, ehe er 1993 nach Oberösterreich kam und Kooperator in Gallneukirchen wurde. Ab 1996 wirkte er als Pfarradministrator in Hirschbach, 1997 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert und übernahm zusätzlich als Pfarrprovisor die Pfarre Schenkenfelden. 1998 wurde Franz Holl in Hirschbach und Schenkenfelden zum Pfarrer ernannt, wo er 2019 emeritierte. Von 2010 bis 2012 war er auch Dechant des Dekanates Freistadt.

Weihetag

6. Jänner 2026

Konsistorialrat **Johann Kaserer**, em. Pfarrer von Schönering – 50 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilaren liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.